

Idiophone

Gegenstände, die als Ganzes schwingend Klang erzeugen, werden *Idiophone* – „Selbstklinger“ – genannt.

Wegen ihrer einfachen Bauweise zählen sie zu den frühesten Instrumenten der Menschheit.

Zur großen Gruppe der Idiophone gehören *Rasseln*. Die losen Elemente sind dabei entweder in Hohlkörpern eingeschlossen oder an Stäben aufgezogen. In Gestalt von Fruchthülsen kommen Rasseln in der Natur vor, archäologisch lassen sie sich seit dem Neolithikum nachweisen.

Eine zweite Gruppe bilden Gegenstände, die mittels eines Stabs zum Klingeln gebracht werden. Dies können *Glocken* oder auch *Klangsteine* sein. Zu einem *Glockenspiel* oder *Lithophon* zusammengesetzt werden sie mehrtönig. Auf ihnen können verschiedene „Tonhöhen“ und damit „Melodien“ erklingen, im Gegensatz zu den meisten Idiophonen, die mit einem unbestimmten „Geräusch“ als Rhythmusinstrumente eingesetzt werden.

Weitere Untergruppen sind die so genannten *Schraper*, die schon seit der Frühzeit bekannt sind, sowie die *Gegenschlag-Idiophone*, bei denen zwei Objekte gegeneinander geschlagen werden, wie Klanghölzer, Zimbeln oder Kastagnetten. Ihren Ursprung haben sie im Händeklatschen.



Ein Quijada aus Lateinamerika, der Unterkieferknochen eines Esels, Pferdes oder Rindes /

A quijada from Latin America, the lower jawbone of a donkey, horse or cattle

(Quelle: Creative Commons; File: Quijada.jpg)



Das ሳናሰል-Instrument (Typ: Stabrassel), eingesetzt in der modernen äthiopischen Kirche/

The ሳናሰል (type: staff rattle), used in modern Ethiopian church

(Quelle: California Percussions)

Idiophones

Objects that vibrate as a whole are called *idiophones*, or „self-sounders“. The often simple instruments are among the earliest instruments of humanity.

To the large group of idiophones belong *rattles*. The loose elements of a rattle are either enclosed in hollow bodies or mounted on rods. In the form of fruit pods, rattles occur in nature, archaeologically they can be detected since Neolithic times.

A second group are objects which are made to sound by means of a striking with a stick. These can be *bells* or *sounding stones*. Combined into *carillons* or *lithophones* they become multi-toned. Different „pitches“ and thus „melodies“ may be produced on them, unlike most idiophones, which are used as rhythm instruments to produce only an indefinite „sound“.

Other subgroups are the so-called *scrapers*, which have been known since the early days, as well as the *conussion idiophones*, also known as „clappers“, in which two objects are beaten against each other, such as wood blocks, cymbals or castanets. Their origin lies in clapping hands.